

teressant seyn, zu sehen, wie der Wind mit
 Bergen spielt, und noch interessanter, ein Land
 zu bereisen, in welches man weder zu Fuße noch
 zu Pferde kommen kann. Das muß gewiß der
 Himmel oder die Hölle seyn.“

Ich nahm den Scherz ernsthafter auf, und
 der Vorsatz, dorthin zu reisen, kam zur Reife,
 zumal da sich unser freundschaftlicher Zirkel
 trennen mußte, und erst nach einigen Wochen
 sich wieder zusammen finden konnte. — Noch
 an diesem Abend suchte ich auf der ansehnlichen
 Bibliothek hervor, was sich von der Geschichte
 des nördlichen Westphalens hier fand. Es war
 wenig, und von den Saterländern gar nichts!
 Möser gedenkt ihrer nur einmal im Vorbeiz-
 gehen; Warda und von Halem hatten
 auch andere Zwecke. Ich zog Erkundigungen
 ein, erfuhr aber nichts, als daß man nicht be-
 stimmt wußte, wo das Ländchen lag. In der
 schönen Chartensammlung fand ich nur eine,
 die brauchbar war, nämlich Otten's Carte nou-
 velle de l'Evêché de Munster. Büsching ist